

Session 2012

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

ALLEMAND

Langue vivante 2

Série S

Durée 2 heures - coefficient 2

L'usage du dictionnaire et des calculatrices est interdit.

Compréhension :	10 points
Expression :	10 points

Le sujet comporte 4 pages numérotées 1/4 à 4/4.

In Köln bietet die Akademie „För uns kölsche Sproch“ Kurse an.

Das Publikum in Bernd Hambüchens Unterricht [...] ist recht gemischt. Es sind alte Damen, ernste Geschäftsmänner und pffiffige Studenten. Ihre vielleicht einzige Gemeinsamkeit: die Lust auf Kölsch – und damit ist nicht das Bier gemeint. Kölsch heißt bekanntermaßen auch der Kölner Dialekt. Die Schüler kommen aus der ganzen Region.

5 Georg Hambüchen unterrichtet seit zwei Jahren an der Akademie, hat viel auf Kölsch geschrieben und jahrelang in Köln gearbeitet. [...] Hambüchen sagt, die meisten Leute fangen die Kurse an, um sich in Köln besser unterhalten zu können.

10 Der Leiter der Akademie „För uns kölsche Sproch“, Professor Hans-Georg Bögner, hat eine andere These: In Zeiten der Globalisierung suchen immer mehr Leute eine Verbindung zu ihrer Heimat und zu ihren Wurzeln, meint er. Jedes Jahr bildet die Akademie 300 Interessenten aus, geteilt in zwei Semester. Wenn man das „Kölsche Abitur“ bekommen hat, kann man sich für weitere Kurse einschreiben, z.B. für die Geschichte der Stadt oder für Stadtführungen. Anschließend kann man sogar eine Diplomarbeit in Kölsch schreiben. In der Bibliothek der Akademie gibt es über 16 000 Titel rund um das Thema Köln und den kölschen Dialekt.

15 Die Kursteilnehmer selbst haben meist eher pragmatische Gründe, wenn sie sich für den Kurs einschreiben. Petra Becker will die Kölsche Grammatik endlich richtig lernen. Die 58-Jährige ist Ur-Kölnlerin. Als sie Kind war, hat ihr Vater mit ihr zu Hause Kölsch gesprochen. Trotzdem, so sagt sie, könne sie den Dialekt nicht fehlerfrei schreiben, und deswegen sei sie hier. Linda Gralla hat ganz andere Prioritäten. Die 23 Jahre alte Studentin ist eine von den Jüngsten an diesem Abend. Sie sagt, dass sie Kölsch lernt, weil sie sich besser mit ihrem Opa unterhalten will, der nur Dialekt spricht. Aber sie gibt auch zu, dass das nicht der einzige Grund ist. „Wenn ich unterwegs in Deutschland bin, möchte ich schon, dass die Leute wissen, dass ich aus dem Rheinland komme.“

25 Georg Cornelissen vom Sprachforschungsinstitut¹ [...] hat die Dialekte der Rhein-Region lange studiert. [...] In Norddeutschland sind viele Dialekte fast ausgestorben. Im Süden, vor allem in Bayern oder Baden-Württemberg, wird viel eher Dialekt gesprochen. [...]

Kinder lernen heutzutage fast nie mehr einen Dialekt zu Hause. Schuld daran sind die Eltern, sagt Cornelissen. „Wenn die Kinder den Dialekt nicht im Kindesalter lernen, dann wird er nie mehr zur Heimatsprache.“

30 [...] Die Akademie „För uns kölsche Sproch“ organisiert seit 2007 „Kölsch-AGs“ in Kölner Schulen. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, Kölsch auf eher spielerische Art zu lernen. Der Unterricht ist nicht nur Ersatz für die vergessenen Familientraditionen, sondern auch wichtig, um eine gemeinsame Identität bei den Kindern zu entwickeln, sagt Akademieleiter Bögner. „Wir wollen mit solchen Programmen Kölsch lebendig halten. Ansonsten fällt unser Dialekt auseinander.“

35

André Leslie, 12.10.2011, deutsche Welle

¹ Die Forschung : la recherche
12AL2LJA1

COMPRÉHENSION

I. Was ist „Kölsch“ im Text? Schreiben Sie die richtige Antwort ab.

- a) eine deutsche Tradition
- b) ein Werbeslogan
- c) eine regionale Sprache
- d) ein deutsches Bier
- e) ein Einwohner der Stadt Köln

II. Was ist „die Akademie“ im Text? Schreiben Sie die richtige Antwort ab.

- a) ein Museum
- b) eine Werbeagentur
- c) eine Sprachschule
- d) eine Fabrik
- e) ein Informationsbüro für die Einwohner der Stadt

III. Finden Sie im Text jeweils ein Zitat, um folgende Fragen zu beantworten.

- a) Wer besucht die Akademie?
- b) Woher kommen diese Leute?
- c) Wie viele Leute kommen jährlich?

IV. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Wahl jeweils mit einem Zitat aus dem Text.

- a) In der Akademie kann man viel über die Stadt Köln erfahren.
- b) Kölsch ist in vielen Familien noch sehr präsent.
- c) Die Akademie will schon die Jüngsten für Kölsch interessieren.

V. Was motiviert die interviewten Teilnehmer der Akademie? Notieren Sie nur die 3 richtigen Antworten und begründen Sie Ihre Wahl mit einem Textzitat.

- a) Sie wollen bessere Arbeitsperspektiven haben.
- b) Sie sind stolz auf ihre Region.
- c) Sie wollen im Organisationskomitee des Kölner Karnevals aktiv sein.
- d) Sie wollen sich mit der Familie besser verständigen.
- e) Sie wollen ihre Kenntnisse verbessern.
- f) Sie wollen an der Kölner Universität studieren.

- A. Sie arbeiten für die Stadt Köln und sollen auf der offiziellen Homepage der Stadt für die Akademie werben. Schreiben Sie den Werbetext. (80 Wörter)
- B. Behandeln Sie eines der beiden Themen. (120 Wörter)
- 1) Sollten Kinder schon früh mehrere Sprachen lernen? Argumentieren Sie und erzählen Sie von Ihren eigenen Erfahrungen.

ODER

- 2) Wir leben heutzutage in einer globalisierten Welt. Welche Vor- und Nachteile hat es für Sie? Denken Sie dabei an verschiedene Aspekte wie Kultur, Ökonomie, ...